

|   |                     |                  |                         |                          |                              |
|---|---------------------|------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------------|
| <b>BV08: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre III</b>   |                     |                  |                         | Studiengang:             | B                            |
| <b>Modultyp:</b>  | <b>ECTS-Punkte:</b> | <b>Workload:</b> | <b>Studiensemester:</b> | <b>Dauer des Moduls:</b> |                              |
| Pflicht   | 9                   | 270              | 2. und 3.               | Zwei Semester            |                              |
| <b>Lehrveranstaltungen:</b>   |                     |                  | <b>Kontaktzeit:</b>     | <b>Selbststudium:</b>    | <b>geplante Gruppengröße</b> |
| Kurs 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik (3 SWS)   |                     |                  | 45h                     | 90h                      | 360                          |
| Kurs 2: Übung zur Wirtschaftspolitik (2 SWS)<br>Gruppenveranstaltungen<br><i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 2 angeboten.</i>  |                     |                  | 30h                     | 90h                      | 30                           |
| Kurs 3: Einführung in die Spieltheorie (1 SWS)  |                     |                  | 15h                     | 45h                      | 360                          |
| <b>Lernziele und Kompetenzen:</b>   |                     |                  |                         |                          |                              |
| <p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in der ökonomischen Literatur verwendeten Mechanismen zur gesellschaftlichen Zielbestimmung beschreiben, gegenüberstellen und kritisch beurteilen;</li> <li>- das mikroökonomische Grundmodell vollkommener Märkte darstellen und interpretieren;</li> <li>- Gründe für Marktversagen angeben und erläutern;</li> <li>- Möglichkeiten für wirtschaftspolitische Eingriffe darstellen und analysieren;</li> <li>- mikroökonomische Techniken zur Analyse der behandelten Inhalte kennenlernen.</li> <li>- die Rolle von individuellen strategischen Entscheidungen im Wirtschaftsleben zu beschreiben;</li> <li>- einfache, strategische, ökonomische Spiele zu analysieren;</li> <li>- einfache experimentelle Tests dieser Spiele zu replizieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen die in den Kursen 1 und 3 erlernten Konzepte eigenständig anwenden und bezüglich des Kurses 1 auf der Basis von Gruppenarbeiten und Übungsaufgaben vertiefen. Hierdurch erlangen die Studierenden die Kompetenz, eigenständig konkrete wirtschaftspolitische Sachverhalte zu analysieren und zu bewerten.</p> |                     |                  |                         |                          |                              |
| <b>Schlüsselkompetenzen:</b>  |                     |                  |                         |                          |                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- selbständiges Arbeiten</li> <li>- kritisches Denken</li> <li>- analytische Fähigkeiten</li> <li>- Lern- und Leistungsbereitschaft</li> <li>- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit</li> </ul>   |                     |                  |                         |                          |                              |
| <b>Inhalte:</b>   |                     |                  |                         |                          |                              |
| <p><b>Kurs 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wohlfahrtstheoretische Grundlagen</li> <li>2 Allokatives Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Information, steigende Skalenträge und Marktmacht) und darauf basierende mögliche Staatseingriffe</li> <li>3 Kollektive Entscheidungen und Grundzüge der Politökonomik</li> </ol> <p><b>Kurs 2: Übung zur Wirtschaftspolitik</b><br/>Wechselnde Themenschwerpunkte basierend auf Kurs 1</p>  |                     |                  |                         |                          |                              |

|  |
|--|
| <b>Kurs 3: Einführung in die Spieltheorie</b>  |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Homo oeconomicus im Wirtschaftsleben</li> <li>2. Das Gleichgewichtskonzept in strategischen Situationen: Nash Gleichgewicht</li> <li>3. Strategische Entscheidungen in Dilemma-Situationen: Kooperieren oder nicht?</li> <li>4. Koordination und Koordinationshilfe</li> </ol> |
| <b>Sprache:</b>  |
| Kurssprache ist Deutsch.   |
| <b>Lehrformen:</b>   |
| Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>  |
| B.Sc. VWL, B.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, B.Sc. Mathematik, B.A. PPE   |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>   |
| Zulassung zu den genannten Studiengängen.  |
| <b>Prüfungsformen:</b>   |
| Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende jeden Semesters in Form einer Klausur (120 Minuten).  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>   |
| Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  |
| Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.  |
| <b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>   |
| Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Bachelorabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.   |
| <b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>   |
| Prof. Dr. Jens Südekum, Prof. Dr. Alexander Rasch und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.   |
| <b>Sonstige Informationen:</b>   |
| Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf den Internetseiten der Modulbeauftragten sowie in ILIAS und HIS-LSF.   |

Stand: 28.06.2023